

Echte Auslese

Bei der Josef-Rauwolf-Herbstzuchtprüfung (HZP) des Vereines für Ungarische Vorstehhunde am 4. und 5. September bestanden nur vier von 18 angetretenen Gespannen.

Trotz guter Veranlagung und hervorragender Wasserarbeit schieden in Kempen (NRW) mehrere Hunde bereits am ersten Prüfungstag aus. Schuld waren Abrichteschwächen, vor allem im Apport.

Bei der Feldarbeit kamen die rassetypischen Stärken der Ungarn zum Tragen: raumgreifende Suche und bestechendes Vorstehen.

Anderen Hunden wurde die Form- und Haarwertbeurteilung zum Verhängnis: Bestehen kann nur, wer mit „sehr gut“ bewertet wird.

Suchensieger wurde der Rüde „Vadoca Krasse“ mit Führer Gregor Scheffer.

Björn Ebeling